

TTC Mühringen: Sieg ist Pflicht!

Tischtennis Birkenfeld und Glatten unter Druck / Bezirk Schwarzwald

Wenn der TTC Mühringen in der Verbandsliga morgen um 16 Uhr bei Schlusslicht TSV Neuenstein aufschlägt, ist ein Sieg Pflicht.

Der wird die Mühringer zwar nicht weiter nach vorne bringen, da alle anderen Teams gegen die Neuensteiner wohl auch gewinnen. Wie Mühringen waren die Gastgeber als Zweite in die höchste Liga Württembergs nachgerückt und wussten sehr wohl, was da auf sie zukommen würde. Mittlerweile bekamen sie das auch reichlich zu spüren. Immerhin haben sie aber einen Sieg gegen eine ersatzgeschwächte Stuttgarter »Zweite« zu Buche stehen. Das Hinspiel hatten die Mühringer mit 9:5 für sich entschieden. Inzwischen hat sich bei ihnen jedoch einiges getan: Norbert Kallei wies mit seinem Sieg gegen Steinheims Übermann Romulus Revisz nach, dass er wieder im Vollbesitz seiner Kräfte ist. Zudem präsentierte sich die neue Nummer eins, Marton Marsi, als echte Verstärkung.

In der Bezirksliga erwartet der TTC Birkenfeld (7:15) den TSV Steinenbronn (11:11), gegen den die Enztäler in der Vorrunde knapp mit 7:9 den Kürzeren gezogen haben. Da täte den Birkenfeldern ein (Teil-)Erfolg schon gut, nachdem sie zuletzt zwar gegen



Ottenbronn II wird wohl mit Sascha Reutter auflaufen, denn die Ottenbronner »Erste« hat kein Spiel. Foto: Stark

die Ottenbronner »Zweite« mit 9:5 die Oberhand behalten, aber gegen Herrenberg II unglücklich mit 7:9 den Kürzeren gezogen hatten. Die Steinenbronner wiesen nach der Vorrunde mit 11:7 ein komfortables Punktekonto auf, aber nach den beiden Niederlagen zum Rückrundenstart sieht das schon weniger gut aus. Für sie stellt sich

die Frage, ob sie morgen zu alter Stärke zurückfinden oder der Abwärtstrend anhält. Die Birkenfelder müssen indessen auf sich schauen und alles zusammenkratzen, was sie in die Waagschale werfen können. Der SV Glatten (6:18) empfängt um 18 Uhr die »Zweite« des TTC Ottenbronn (1:19). Keine Frage: Da müssen zwei Punkte im Glatttal

bleiben, ein 8:8 wie in der Vorrunde wäre zu wenig für die Gastgeber. Die haben immer noch das Schreckensszenario in den Köpfen, als sie zu Beginn der Rückrunde das Match in Oberhaugstett klar dominierten und am Ende doch mit leeren Händen dastanden. Nun soll bei ihnen endlich auch mal alles passen, damit die Chance zum Erhalt der Liga weiterhin Bestand hat. Die Gäste werden wohl mit Sascha Reutter auflaufen, denn die Ottenbronner »Erste« hat kein Spiel.

Bereits heute abend um 20 Uhr steht in der Bezirksliga für die Unterreichenbacher Damen (11:9) bei der Sindelfinger »Vierten« (13:11) ein wichtiges Spiel auf dem Programm. Dass sie in der Vorrunde mit 8:5 die Oberhand behalten haben, will nicht viel besagen, denn zum Rückrudenaufakt zog das TTG-Quartett gegen Höfingen den Kürzeren, obwohl aus der Vorrunde ein klarer Sieg zu Buche stand. Aktuell liegt die TTG-Truppe auf dem Relegationsplatz, den sie in der Vorrunde nur von weiter oben betrachtet hatte. Die Sindelfingerinnen setzten die bisherige Rückrunde fast komplett in den Sand. Zwar gelang ihnen gegen Stammheim ein doppelter Punktgewinn, aber dann kassierten sie Niederlagen gegen Höfingen, Schönbuch und Aidlingen.

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: TSV Neuenstein - TTC Mühringen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - VfL Kirchheim.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen - TTF Althausen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Nusplingen, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TSV Kuppingen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - VfL Sindelfingen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr: TB Metzingen - SSV Reutlingen II, Sonntag, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - SG Deißlingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - TTC Ottenbronn II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - TSV Steinenbronn.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: TB Beinstein - Spfr Friedrichshafen, Sonntag, 14 Uhr: TSV Oberboihingen - TTV Gärtringen.
Landesliga Gr. 3, Freitag, 20.30 Uhr: TSV Altenburg - VfL Dettenhausen.
Bezirksliga Gr. 6, Freitag, 20 Uhr: VfL Sindelfingen IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

JUNGEN
U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 13.30 Uhr: VfL Stammheim - SpVgg Weil der Stadt.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen - SF Salzstetten.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 15 Uhr: SV Baiersbronn - VfB Cressbach-Waldachtal II.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TV Oberhaugstett II - TV Calmbach II, TT Klosterreichenbach - SF Salzstetten, 19 Uhr: TTF Althengstett - TTC Mühringen II.
Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld III - VfL Nagold, TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - WSV Schömburg, 18.30

Uhr: TTC Egenhausen - TV Neuenbürg, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TSV Wildbad.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten II - SF Salzstetten II, TTC Lossburg-Rodt II - TSV Freudenstadt.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TV Höfen, 17.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - TV Ebhausen.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld V - VfL Nagold II, 16 Uhr: SF Gechingen II - SF Emmingen e.V., VfL Stammheim II - TSV Wildbad II, 17 Uhr: TTC Ottenbronn IV - SV Gültlingen II.
Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 17.30 Uhr: SV Baiersbronn II - SSV Schönmünzach III, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II - SV Glatten III, 19 Uhr: VfB Cressbach-Waldachtal - SF Salzstetten IV.
Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Egenhausen II - SF Emmingen e.V. II, 19 Uhr: SF Gechingen III - TV Oberhaugstett IV, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TT Alburg III.
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16.30 Uhr: VfB Cressbach-Waldachtal II - CVJM Grüntal III, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach III - TSV Freudenstadt III.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SF Emmingen e.V.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - TTC Mühringen III, 11.30 Uhr: SV Baiersbronn III - TTC Lossburg-Rodt, 13 Uhr: SV Baiersbronn II - TTC Lossburg-Rodt.
Kreisliga A Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II - SF Salzstetten.
Kreisliga C Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Birkenfeld III - TSV Wildbad.

NACHWUCHSCUP
Gr. Süd, Samstag, 10.30 Uhr: VfB Cressbach-Waldachtal - TTC Lossburg-Rodt, 13 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SV Baiersbronn.

Kann Klosterreichenbach nachlegen?

Tischtennis Oberhaugstett II bei Calmbach II / Bezirksklasse

Um 18 Uhr erwartet die Truppe TT Klosterreichenbach (4:20) die Sportfreunde Salzstetten (10:14). Nimmt man den Tabellenstand als Maßstab, gehen die Gäste klar favorisiert in dieses Match. Doch die Momentaufnahme relativiert diese Prognose: Während die Salzstetter sich im Sinkflug befinden, haben die Murgtälern mit dem jüngsten 9:1 über die TTF Althengstett wieder einen Schub erhalten, den für unmöglich gehaltenen Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Die Althengstetter waren zwar mit zweifachem Ersatz angetreten, aber das schmälert den Reichenbacher Sieg keineswegs, denn mit Jens Strauss, Thomas Fleisch, Detlef Schaible und Ulli Zimmermann hatten die Gäste doch den Stamm der Mannschaft an die Tische gebracht. Außerdem konnten die Reichenbacher erstmals auf Bernd Frey

zurückgreifen, mit Stephan Reinhardt verfügen sie ohnehin über einen Spitzenspieler, der es mit allen aufnehmen kann, und auch Helmut Züfle ist mit seiner eher unkonventionellen Spielweise immer ein unbequemer Gegner. Die Salzstetter hingegen haben personelle Probleme, und da die Zweite in der Kreisliga mitten im Abstiegskampf steht, wollen sie diese nicht weiter schwächen. Dieses Problem haben sie auch morgen, denn die Reserve spielt zur selben Zeit beim ebenfalls gefährdeten SV Glatten II. So stellt sich derzeit Heiko Müller trotz einer Verletzung zur Verfügung, damit nicht aufgerückt werden muss, Sven Holder ist nach seinem Amtsantritt als Bürgermeister von Egenhausen beruflich derzeit sehr belastet und Moriz Frommann kann nur sporadisch eingesetzt werden. Die beiden Punkte haben die Salzstetter

schon längst fest eingerechnet. Dennoch sind sie noch nicht auf der sicheren Seite. Nicht zuletzt deshalb stellt sich die Frage, ob die Klosterreichenbacher den Anschluss zum Relegationsplatz finden oder die Salzstetter die Distanz zu den gefährdeten Plätzen vergrößern können.

Gespannt sein darf man, wie sich zur selben Zeit die »Zweite« des TV Oberhaugstett (10:14) gegen Calmbach II (12:10) schlägt, nachdem sie in der Vorrunde mit 1:9 ein »Waterloo« erlebt hatte. Mit den jüngsten 9:1-Siegen gegen Birkenfeld II und Gechingen ist das Selbstvertrauen jedenfalls wieder da, nachdem der Wechsel von Philipp Baitinger in die »Erste« zum Ende der Vorrunde doch für Verunsicherung gesorgt hatte. Glücklicherweise kann Gerhard Volz aber sein Studium so gestalten, dass er eigentlich ständig zur Verfügung steht.

Die Calmbacher haben mit Marcus Müller aus der Landesligatruppe Verstärkung erhalten und sehen sich auf einer Stufe mit Gültlingen und Alburg, die um den Relegationsplatz nach oben spielen. An Einsatzwillen wird es den Enztälern gewiss nicht mangeln; Jürgen Metzler unterstrich das auch vor Rückrundenbeginn: »Wer gegen uns punkten will, muss sich das erarbeiten. Wir machen keine Geschenke.«

Um 19 Uhr will Tabellenführer TTC Mühringen II (22:2) seine Serie in Althengstett (9:13) fortsetzen, diesmal wohl ohne Jan Schmidt, der um 16 Uhr in der Verbandsliga gebraucht wird. Beim klaren 9:3 in der Vorrunde hatte die TTCM-Truppe mit Frank Bolanz und Mark Schüle keine Probleme. Die Althengstetter haben ohnehin noch am 1:9 von Klosterreichenbach zu knabbern.



Dominik Gäckle tritt mit dem TTC Ottenbronn II beim SV Glatten an. Foto: Stark



Die Favoritenstellung der Gültlinger bleibt weiter unangetastet, denn mit Sascha Krause verfügen sie über einen Top-Spieler der Klasse. Foto: Stark

Neuenbürg hat Punkte bereits gebucht

Tischtennis Dichtes Gedränge am Tabellenende / Kreisklassen Calw

In der Kreisliga herrscht am Tabellenende ein dichtes Gedränge. So sind ein Abstiegs- und der Relegationsplatz noch nicht vergeben. Um letzteren geht es um 15 Uhr zwischen der TTG Unterreichenbach/Dennjacht II und dem WSV Schömburg. Da sprechen zwei Dinge für ein enges Match: Beide Mannschaften sind punktgleich, zudem hatten sie sich in der Vorrunde 8:8 getrennt.

In der Rückrunde waren beide Teams indessen noch nicht sonderlich erfolgreich: Die Unterreichenbacher schafften zwar einen klaren Sieg gegen Birkenfeld III, haben aber auch schon Niederlagen gegen Stammheim, Neuenbürg und Calmbach III zu Buche stehen. Die Schömburger mussten schon zwei Niederlagen quittieren, wobei

sie Tabellenführer VfL Nagold aber einige Schwierigkeiten bereitet haben.

Die Ottenbronner Dritte spielte sich in der Rückrunde auf Platz zwei nach vorne, trat aber zuletzt bei Birkenfeld III mit zweifachem Ersatz an und erlitt prompt eine 2:9-Schlappe. Damit erwiesen die Ottenbronner ihrem morgigen Gegner TSV Wildbad einen Bärendienst; Mannschaftssprecher Werner Züfle: »Das verbessert unsere Lage im Kampf um den Klassenerhalt keinesfalls, aber wir werden dennoch um unsere Chance kämpfen.« Tritt die TTCO-Truppe allerdings in Bestbesetzung an, kommen die Badestädter wohl kaum in die Nähe eines Punktgewinns.

Wenn der TV Neuenbürg um 18.30 Uhr bei Schlusslicht TTC Egenhausen aufläuft,

wollen die Enztäler zwei Punkte holen, die sie schon längst inkalkuliert haben. Außerdem finden Tobias Berweck, Thomas Bickel, Jürgen Genthner und Rainer Burda Gelegenheit, sich den Frust ihrer letzten Niederlage gegen Wildbad von der Seele zu spielen. Die Egenhäuser werden sich wohl mit dem letzten Platz abfinden müssen, denn der Abstand zum Relegationsplatz beträgt sechs Punkte.

In der B-Klasse empfängt die »Vierte« des TTC Ottenbronn (12:8) um 17 Uhr Spitzenreiter SV Gültlingen II (19:3). Für den Tabellenführer, der so souverän durch die Vorrunde marschiert war, verlief die Rückrunde bisher allerdings nicht wunschgemäß. Gegen Gechingen II ging es mit einer 7:9-Niederlage los, danach ließen die Gültlinger

bei Verfolger VfL Nagold II einen Punkt liegen. Dabei mussten sie am Ende froh sein, dass sie nach einem 1:7-Rückstand wenigstens noch einen Punkt retteten. Dennoch bleibt die Favoritenstellung der Gültlinger weiter unangetastet, denn mit Sascha Krause (17:2), Bernd Fischer (13:4), Daniel Faust (9:4), Josef Barwig (12:5) und Martin Wörner (11:4) verfügen sie über die erfolgreichsten Spieler der Klasse. Um 15 Uhr will die »Zweite« des VfL Nagold bei Birkenfeld V ihren zweiten Platz untermauern. Mit Uli Benz (14:2), Michael Bühring (5:6), Richard Kailer (9:4), Hansjörg Hamann (10:6) und Andreas Kuhn (8:1) können sich die Gültlinger auf einen festen Stamm verlassen. Sie werden sich nicht überraschen lassen.